

■ US-Börsen

Die US-Futures handelten im Vorfeld der Arbeitsmarktdaten etwas freundlicher. Da die Arbeitsmarktdaten deutlich schwächer als erwartet ausfielen, legten die Futures im Anschluss weiter zu, da größere Zinserhöhungen so unwahrscheinlicher werden. Ob sich das Bild über den Tag halten kann, bleibt abzuwarten.

■ Konjunktur

Der US-Arbeitsmarkt hat im Juli deutlich enttäuscht: Außerhalb der Landwirtschaft gingen 23.000 Stellen verloren, erwartet worden war ein Plus von 80.000. Zudem wurden die beiden Vormonate um insgesamt 103.000 Stellen nach unten revidiert, während das Lohnwachstum schwächer ausfiel. Die Arbeitslosenquote sank zwar auf 4,1 %, allerdings bei rückläufiger Erwerbsquote. Das erhöht den Spielraum der Fed für Zinssenkungen und trieb den DAX auf ein Rekordhoch, zugleich wachsen die Konjunktursorgen.

■ Unternehmen

Airbnb wächst im zweiten Quartal in allen Regionen: Der Umsatz steigt um 17 % auf 3,6 Mrd. USD, der Nettogewinn auf 816 Mio. USD. Die Jahresprognose wird angehoben, doch für das dritte Quartal stellt sich Airbnb auf ein etwas langsames Wachstum und Margendruck ein. Cloudflare profitiert vom Boom maschinellen Datenverkehrs: Der Umsatz steigt um 36 % auf 696 Mio. USD, Workers und KI-Sicherheit treiben das Geschäft. Für 2026 werden rund 2,87 Mrd. USD Umsatz erwartet. Die Wachstumsstory überzeugt, die Bewertung mit rund 40-fachem Umsatz jedoch nicht.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Atlassian	+30 %	starke Quartalszahlen
Airbnb	+8 %	starke Quartalszahlen
Cloudflare	+15 %	starke Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 07.08.2026 15:24 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Konsumentenkredite 6/26	21:00	gering	Oklo, Vistra Energy, Take Two

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 29.847 + 30.315 + 30.762

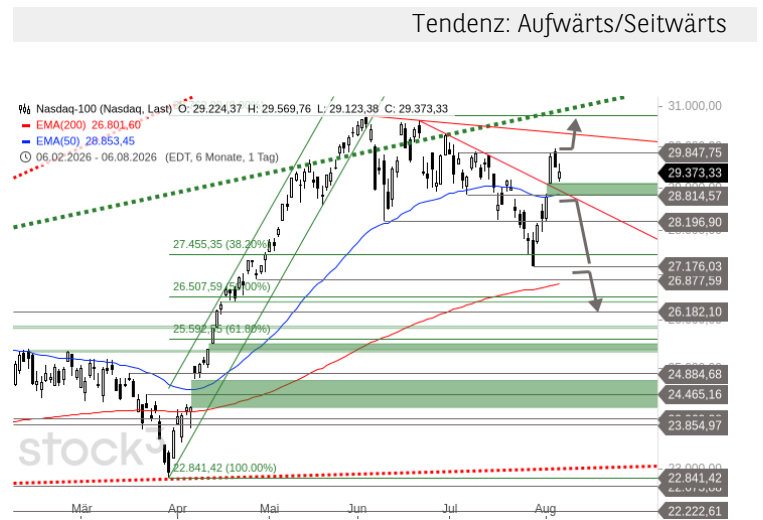
Intraday Unterstützung: 29.189 + 28.814 + 28.196 + 27.455

Rückblick

Der Nasdaq 100 eröffnete gestern schwach und fiel auf das Gap vom Dienstag zurück. An der Oberkante bei 29.109 Punkten stabilisierte sich der Index wieder und erholte sich sogar leicht ins Plus. Dieses Plus konnte der Index aber nicht halten. Der Index befindet sich damit weiterhin in einer Korrektur seit dem Allzeithoch bei 30.762 Punkten. Mitte dieser Woche scheiterte der Index am Widerstand bei 29.847 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Im kurzfristigen Rahmen ist das Chartbild im Nasdaq 100 neutral. Ein Ausbruch über 29.847 Punkte könnte einen weiteren Aufschwung in Richtung des Allzeithochs bei 30.762 Punkten einleiten. Ein Rückfall unter 28.814 Punkte könnte eine neue Verkaufswelle in Richtung 27.176 und damit an das bisherige Korrekturtief einleiten. Falls dieses Tief nicht halten sollte, wären Abgaben in Richtung 26.507 und sogar 26.222 bis 26.182 Punkte möglich.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 54.744 + 55.490

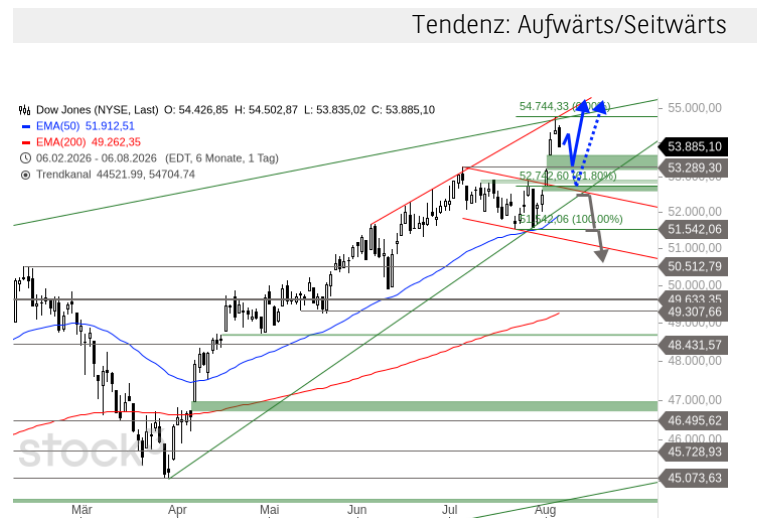
Intraday Unterstützung: 53.641 + 53.289 + 53.230 + 52.742

Rückblick

Der Dow Jones scheiterte am Mittwoch mit einem neuen Allzeithoch bei 54.744 Punkten an der oberen Begrenzung der Aufwärtsbewegung seit Oktober 2022. Gestern kam es zu weiteren Abgaben. Der Index verlor gestern deutlich. Aber der Index behauptete sich gestern deutlich über dem Aufwärtsgap vom Dienstag zwischen 53.230 und 53.641 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Die Gewinnmitnahmen können noch andauern. Ein Rückfall in Richtung des alten Allzeithochs bei 53.289 oder sogar an die Oberkante, die sich nach dem alten Rekordhoch vom 07. Juli 2026 entwickelt hat, wäre möglich. Aber das übergeordnete Chartbild bleibt bullisch, und eine Rally in Richtung 55.490 Punkte ist weiterhin möglich. Sollte der Index auf 52.623 Punkte und damit unter das Gap vom Montag abfallen, drohen weitere Abgaben in Richtung 51.542 Punkte oder sogar an das alte Rekordhoch vom Februar bei 50.512 Punkten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

TECH. TECH. TECH.

Lläuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.793 + 7.963

Intraday Unterstützung: 7.629 + 7.620 + 7.579 + 7.517

Rückblick

Der S&P 500 konsolidierte nach einem Allzeithoch bei 7.620 Punkten vom 02. Juni 2026 in einem symmetrischen Dreieck. Nach einem Ausbruchsversuch nach oben und nach unten gelang dann am 03. August der zweite Ausbruchsversuch nach oben. Einen Tag später durchbrach der Index auch sein Allzeithoch und kletterte vorgestern auf ein neues bei 7.793 Punkten. Dort setzten leichte Gewinnmitnahmen ein, die auch gestern anhielten.

Charttechnischer Ausblick

Der S&P 500 kann im Rahmen dieser Gewinnmitnahmen noch auf 7.620 oder sogar bis ca. 7.579 Punkte abfallen. Aber spätestens danach ist eine weitere Aufwärtsbewegung in Richtung 7.963 Punkte möglich. Ein Rückfall unter 7.517 Punkte könnte aus dem Ausbruch aber einen Fehlausbruch machen. In diesem Fall müsste mit Abgaben gen 7.338 oder sogar 7.002 Punkte gerechnet werden.

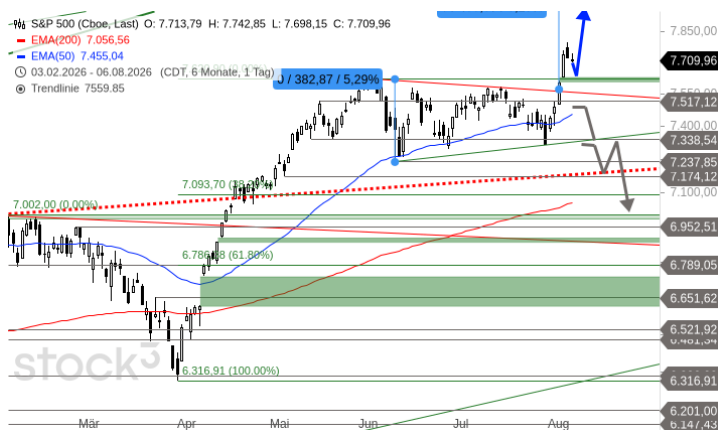
Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.